

Erklärung des Antragsformulars

„Niederlassungsbewilligung gemäß § 43 Abs. 3 NAG“

Die Behörde hat diese Erklärung absichtlich in einer einfachen Sprache geschrieben. In der Erklärung stehen immer nur die Wörter für Männer. Es sind aber immer Frauen und Männer gemeint.

Der Text in einfacher Sprache soll Sie nur informieren. Der rechtsgültige Text ist der Gesetzestext. Das heißt, aus der Erklärung in einfacher Sprache können Sie keine Ansprüche ableiten.

Angaben über den Antrag

1. Passbild	Das Pass-Bild muss 35 Millimeter breit und 45 Millimeter hoch sein. Die genauen Maße finden Sie im Internet unter www.bmi.gv.at/passbild .
2. Unterschrift	Sie müssen direkt bei dem Mitarbeiter der Behörde unterschreiben.
3.	Hier dürfen Sie nichts hinschreiben.
4.	Sie kreuzen hier an, wenn Sie jetzt eine „Aufenthaltsberechtigung plus“ haben.
5.	Sie kreuzen hier an, wenn Sie jetzt eine „Aufenthaltsberechtigung“ haben.

A. Antragsart

6. Erstantrag	Sie kreuzen hier an, wenn Sie jetzt nur einen Aufenthaltstitel vom BFA haben. BFA ist die Abkürzung für Bundesamt für Fremdenwesen und Asyl.
7. Verlängerungsantrag	Sie kreuzen hier an, wenn Sie jetzt schon den Aufenthaltzweck haben , den Sie nun wieder beantragen wollen. Der Aufenthaltzweck ist der Grund warum Sie in Österreich sein wollen. Das ist zum Beispiel ein Studium auf der Universität oder weil Ihre Familie hier wohnt.

23. Seit	Seit wann haben Sie die Staatsangehörigkeiten unter Punkt 21?
24. Staatsangehörigkeiten	Hier bitte Ihre anderen Staatsangehörigkeiten hinschreiben.
25. Seit	Seit wann haben Sie die Staatsangehörigkeiten unter Punkt 23?
26. Frühere Staatsangehörigkeiten	Haben Sie früher eine oder mehrere andere Staatsangehörigkeiten gehabt? Schreiben Sie diese Staatsangehörigkeiten bitte hier hin.
27. Seit	Ab wann haben Sie die früheren Staatsangehörigkeiten gehabt? Diesen Punkt müssen Sie nur ausfüllen, wenn Sie Punkt 25 ausgefüllt haben!
28. Familiennamen des Vaters	Bitte schreiben Sie alle Familiennamen Ihres Vaters hin.
29. Vornamen des Vaters	Bitte schreiben Sie alle Vornamen Ihres Vaters hin.
30. Familiennamen der Mutter	Bitte schreiben Sie alle Familiennamen Ihrer Mutter hin.
31. Vornamen der Mutter	Bitte schreiben Sie alle Vornamen Ihrer Mutter hin.
32. Reisepass	Hier kreuzen Sie an, wenn Sie einen Reisepass haben.
33. Dienstpass	Hier kreuzen Sie an, wenn Sie einen Dienstpass haben.
34. Diplomatenpass	Hier kreuzen Sie an, wenn Sie einen Diplomatenpass haben.
35.	Hier kreuzen Sie an, wenn Sie ein anderes Reisedokument haben. Bitte schreiben Sie dazu, welches Dokument Sie haben.
36. Nummer	Hier schreiben Sie die Nummer Ihres Reisedokuments hin.
37. Datum der Ausstellung	Wann wurde Ihr Reisedokument ausgestellt?
38. Ort der Ausstellung	Wo wurde Ihr Reisedokument ausgestellt?
39. Gültig bis	Bis wann ist Ihr Reisedokument gültig?
40. Bisheriger Aufenthaltstitel Ja	Hier kreuzen Sie an, wenn Sie jetzt einen Aufenthaltstitel in Österreich haben.
41. Nein	Hier kreuzen Sie an, wenn Sie noch nie einen Aufenthaltstitel in Österreich gehabt haben.

42. Wenn ja, welcher	Sie schreiben hier hin, welchen Aufenthaltstitel Sie haben.
----------------------	--

C. Derzeitiger Wohnsitz **Wo wohnen Sie jetzt?** des Antragstellers

43. Land	In welchem Land wohnen Sie jetzt?
44. Postleitzahl	Welche Postleitzahl hat der Ort oder die Stadt, wo Sie jetzt wohnen?
45. Straße, Hausnummer, Türnummer	In welcher Straße wohnen Sie? Welche Hausnummer und welche Türnummer haben Sie?
46. Ort	In welchem Ort oder welcher Stadt wohnen Sie?
47. Telefon	Bitte schreiben Sie Ihre Telefonnummer hin, wenn Sie eine haben.
48. Telefax	Bitte schreiben Sie Ihre Fax-Nummer hin, wenn Sie eine haben.
49. Mobiltelefon	Bitte schreiben Sie Ihre Handynummer hin, wenn Sie eine haben.
50. E-Mail-Adresse	Bitte schreiben Sie Ihre E-Mail-Adresse hin, wenn Sie eine haben.

D. Familien-angehörige **Angaben über Ihre Familie** des Antragstellers

Daten des Ehegatten/eingetragenen Partners

51. Familiennamen	Sind Sie verheiratet oder leben Sie in einer eingetragenen Partnerschaft? Dann schreiben Sie hier den Familiennamen Ihrer Partnerin oder Ihres Partners hin. Wenn der Partner oder die Partnerin mehrere Familiennamen hat, schreiben Sie bitte alle hin.
52. Frühere Familiennamen	Wenn Ihre Partnerin oder Ihr Partner früher einen oder mehrere andere Familiennamen gehabt hat, schreiben Sie die Namen bitte hier hin. Zum Beispiel die Namen bevor sie oder er geheiratet hat.
53. Vornamen	Bitte schreiben Sie alle Vornamen Ihrer Partnerin oder Ihres Partners hin.

54. Geburtsdatum	Wann wurde Ihre Partnerin oder Ihr Partner geboren?
55. Staatsangehörigkeiten	Sie schreiben hier hin, welche Staatsangehörigkeiten Ihre Partnerin oder Ihr Partner haben.
56. Datum der Ehe-Schließung/Datum der Begründung der EP	Wann haben Sie geheiratet? Wann haben Sie die eingetragene Partnerschaft begründet?
Daten aller leiblichen und adoptierten Kinder	
57. Familiennamen	Haben Sie Kinder? Dann schreiben Sie hier den Familiennamen eines Ihrer Kinder hin. Wenn Ihr Kind mehrere Familiennamen hat, schreiben Sie bitte alle hin.
58. Vornamen	Bitte schreiben Sie alle Vornamen Ihres Kindes hin.
59. Geburtsdatum	Wann wurde Ihr Kind geboren?
60. Ja	Hier kreuzen Sie an, wenn Ihr Kind eine Aufenthaltsberechtigung für Österreich hat.
61. Nein	Hier kreuzen Sie an, wenn Ihr Kind keine Aufenthaltsberechtigung für Österreich hat.
Haben Sie noch mehrere Kinder? Die nächsten Punkte müssen Sie für Ihre anderen Kinder ausfüllen.	
62., 67., 72.	Bitte schauen Sie Punkt 57 an.
63., 68., 73.	Bitte schauen Sie Punkt 58 an.
64., 69., 74.	Bitte schauen Sie Punkt 59 an.
65., 70., 75.	Bitte schauen Sie Punkt 60 an.
66., 71., 76.	Bitte schauen Sie Punkt 61 an.
78. Land	In welchem Land wohnen Sie mit Ihrer Familie?
79. Postleitzahl	Wie lautet die Postleitzahl von dem Ort oder der Stadt, wo Sie jetzt mit Ihrer Familie wohnen?
80. Straße, Hausnummer, Türnummer	In welcher Straße wohnen Sie mit Ihrer Familie? Welche Hausnummer und welche Türnummer haben Sie?
81. Ort	In welchem Ort oder welcher Stadt wohnen Sie mit Ihrer Familie?

**E. (Beabsichtigter)
Wohnsitz des
Antragstellers**

Wo werden Sie in Zukunft wohnen?

82. Land	In welchem Land wollen Sie wohnen?
83. Postleitzahl	Welche Postleitzahl hat der Ort oder die Stadt, wo Sie wohnen wollen?
84. Straße, Hausnummer, Türnummer	In welcher Straße wollen Sie wohnen? Welche Hausnummer und welche Türnummer haben Sie dort?
85. Ort	In welchem Ort oder in welcher Stadt wollen Sie wohnen?
86. Telefon	Welche Telefonnummer haben Sie an dem Ort, wo Sie wohnen wollen? Geben Sie die Telefonnummer an, wenn Sie die schon wissen.
87. Telefax	Bitte schreiben Sie die Fax-Nummer hin, wenn Sie eine haben.
88. Mobiltelefon	Bitte schreiben Sie die Handynummer hin, wenn Sie eine haben.
89. E-Mail-Adresse	Bitte schreiben Sie die E-Mail-Adresse hin, wenn Sie eine haben.

**F. Vertreter des
Antragstellers**

Angaben über Ihren Vertreter

Haben Sie einen Vertreter?

Das kann ein gesetzlicher Vertreter sein, zum Beispiel Ihre Mutter oder Ihr Vater.

Sie können sich auch einen Vertreter nehmen. Dann brauchen Sie eine Vollmacht. Das ist ein Schreiben, in dem steht, dass er das Recht hat, etwas für Sie zu tun. Zum Beispiel Urkunden an die Behörde schicken.

90. Vornamen	Wie heißt Ihr Vertreter mit Vornamen?
91. Familiennamen	Wie heißt Ihr Vertreter mit Familiennamen?
92. Land	In welchem Land lebt Ihr Vertreter?
93. Postleitzahl	Welche Postleitzahl hat der Ort oder die Stadt, wo der Vertreter wohnt?

94. Straße, Hausnummer, Türnummer	In welcher Straße wohnt der Vertreter? Welche Hausnummer und welche Türnummer hat er?
95. Ort	In welchem Ort oder welcher Stadt wohnt der Vertreter?
96. Telefon	Welche Telefonnummer hat Ihr Vertreter?
97. Telefax	Bitte schreiben Sie die Fax-Nummer hin, wenn Ihr Vertreter eine hat.
98. Mobiltelefon	Bitte schreiben Sie die Handynummer hin, wenn Ihr Vertreter eine hat.
99. E-Mail-Adresse	Bitte schreiben Sie die E-Mail-Adresse hin, wenn Ihr Vertreter eine hat.

G. Daten einer in Österreich leistungspflichtigen und alle Risiken abdeckenden gesetzlichen oder privaten Krankenversicherung für die Aufenthaltsdauer

Angaben über Ihre gesetzliche oder private Krankenversicherung

Die Versicherung muss in Österreich leistungspflichtig sein und alle Risiken abdecken. Das heißt, sie muss die Behandlung von allen Krankheiten in Österreich zahlen.

Haben Sie eine gesetzliche Krankenversicherung? Das ist eine Krankenversicherung, die Sie nach dem österreichischen Gesetz automatisch haben. Wenn Sie keine gesetzliche Krankenversicherung haben, haben Sie eine private Krankenversicherung? Bitte schreiben Sie die Daten der privaten Krankenversicherung hier hin!

100. Versicherer	Name der privaten Versicherung. Die Versicherung muss in Österreich leistungspflichtig sein und alle Risiken abdecken. Das heißt, sie muss die Behandlung von allen Krankheiten in Österreich bezahlen.
101. Sozialversicherungsnummer oder Polizzenummer	Polizzenummer der privaten Versicherung. Die Nummer finden Sie im Vertrag Ihrer Versicherung.

H. Verfügbare eigene Mittel zur Sicherung des Lebensunterhalts für die Aufenthaltsdauer

Haben Sie ein Vermögen? Haben Sie ein Einkommen?

102. Art des Vermögens	Welches Vermögen haben Sie? Das ist zum Beispiel ein Sparsbuch.
103. Höhe (Euro)	Wie viel ist Ihr Vermögen in Euro wert?
104. Art des Vermögens	Haben Sie noch ein Vermögen?
105. Höhe (Euro)	Wie viel ist Ihr Vermögen in Euro wert?
106. Einkommen, geldwerte Ansprüche	Haben Sie eine Arbeit? Bekommen Sie Geld dafür? Bekommen Sie Unterhalt? Unterhalt heißt, dass jemand Ihnen jeden Monat Geld geben muss. Zum Beispiel nach einer Scheidung.
107. Höhe monatlich (Euro)	Wie viel Geld bekommen Sie im Monat in Euro? Dazu zählen Einkommen und Unterhalt.

**Muss eine Person in Österreich Ihnen Unterhalt zahlen?
Nur dann füllen Sie bitte die Punkte 107 bis 126 aus!**

108. Familiennamen	Wie heißt die Person, die Ihnen Unterhalt zahlen muss, mit Familiennamen? Bitte schreiben Sie alle Familiennamen hier hin.
109. Frühere Familiennamen	Wenn die Person früher andere Familiennamen hatte, schreiben Sie die Namen bitte hier hin.
110. Vornamen	Wie heißt die Person mit Vornamen? Bitte schreiben Sie alle Vornamen hin.
111. Geburtsdatum	Wann wurde die Person geboren?
112. Männlich	Hier kreuzen Sie an, wenn diese Person ein Mann ist.
113. Weiblich	Hier kreuzen Sie an, wenn diese Person eine Frau ist.
114. Verwandtschafts-, sonstiges Verhältnis	Wie sind Sie mit der Person verwandt? Ist das zum Beispiel Ihre geschiedene Frau oder Ihr geschiedener Mann? Oder Ihre Mutter oder Ihr Vater? Oder haben Sie ein anderes Verhältnis zu der Person?
115. ledig	Sie kreuzen hier an, wenn die Person nicht verheiratet ist.

116. Verheiratet/EP	Sie kreuzen hier an, wenn die Person verheiratet ist. oder in einer eingetragenen Partnerschaft lebt. EP heißt eingetragene Partnerschaft.
117. Geschieden/ aufgelöste EP	Sie kreuzen hier an, wenn die Person geschieden ist oder ihre eingetragene Partnerschaft aufgelöst ist.
118. Verwitwet/Auflösung der EP durch Tod	Sie kreuzen hier an, wenn die Frau oder der Mann der Person gestorben ist. Oder wenn die eingetragene Partnerin oder der eingetragene Partner gestorben ist.
119. Bundesland	In welchem Bundesland in Österreich lebt die Person? Ein Bundesland ist zum Beispiel Wien oder Niederösterreich.
120. Postleitzahl	Welche Postleitzahl hat der Ort oder die Stadt, wo die Person jetzt wohnt?
121. Straße, Hausnummer, Türnummer	In welcher Straße wohnt die Person? Welche Hausnummer und welche Türnummer hat sie?
122. Ort	In welchem Ort oder welcher Stadt wohnt die Person?
123. Telefon	Welche Telefonnummer hat die Person?
124. Telefax	Bitte schreiben Sie die Fax-Nummer hin, wenn die Person eine hat.
125. Mobiltelefon	Bitte schreiben Sie die Handynummer hin, wenn die Person eine hat.
126. E-Mail-Adresse	Bitte schreiben Sie die E-Mail-Adresse hin, wenn die Person eine hat.

I. Bisherige strafrechtliche Verurteilungen

Sind Sie schon einmal von einem Gericht strafrechtlich verurteilt worden?

Strafrechtlich heißt, Sie haben von einem Richter eine Strafe bekommen. Zum Beispiel mussten Sie eine Geldstrafe bezahlen oder waren im Gefängnis.

127. Gericht	Welches Gericht hat Sie verurteilt?
128. Aktenzahl	Welche Aktenzahl hatte Ihr Verfahren vor dem Gericht? Die Aktenzahl finden Sie auf dem Urteil.
129. Datum der Rechtskraft	Seit wann ist das Urteil gültig?

J. Deutschkenntnisse**Modul 1 – Niveau A2**

130. Prüfung	Wann haben Sie die Integrationsprüfung auf A2-Niveau gemacht? Das Zeugnis darf im Zeitpunkt der Vorlage nicht älter als zwei Jahre sein.
131. Prüfung Österreichischer Integrationsfonds	Sie haben einen Deutschkurs beim Österreichischen Integrationsfonds besucht? Und Sie haben die Prüfung auf A2-Niveau dort gemacht? Dann kreuzen Sie hier an.
132. Gleichwertiger Nachweis	Sie haben die A2 Integrationsprüfung bis zum 30. Mai 2021 beim Verein Österreichisches Sprachdiplom Deutsch (ÖSD) gemacht? Dann kreuzen Sie hier an.
133. Schulabschluss	Sie haben eine Schule abgeschlossen? Mit diesem Abschluss können Sie auf die Universität gehen? Dann kreuzen Sie hier an.
134. Unmündigkeit	Sie sind in zwei Jahren noch nicht 14 Jahre alt? Dann kreuzen Sie hier an.

Modul 2 – Niveau B1

135. Prüfung Österreichischer Integrationsfonds	Sie haben einen Deutschkurs beim Österreichischen Integrationsfonds besucht? Und Sie haben die Prüfung auf B1-Niveau dort gemacht?
136. Gleichwertiger Nachweis	Sie haben die B1 Integrationsprüfung bis zum 30. Mai 2021 beim Verein Österreichisches Sprachdiplom Deutsch (ÖSD) gemacht?
137. Primarschule	Sie sind minderjährig und besuchen eine Primarschule im Rahmen der Schulpflicht? Sie haben im letzten Semester eine Primarschule besucht? Minderjährig ist, wer noch nicht 18 Jahre alt. Eine Primarschule ist eine Volksschule oder die gleiche Stufe der Sonderschule.
138. Sekundarschule	Sie sind minderjährig und besuchen im Rahmen der Schulpflicht eine Sekundarschule? Eine Sekundarschule ist eine Hauptschule, eine neue Mittelschule, eine Polytechnische Schule, die gleiche Stufe der Sonderschule, eine Berufsschule, eine mittleren

	Schule oder eine höheren Schule. Sie haben in Deutsch im letzten Jahreszeugnis oder Semesterzeugnis eine positive Note bekommen.
139. 5 Jahre Pflichtschule in Österreich ODER positiver Abschluss „Deutsch“ auf dem Niveau der 9. Schulstufe ODER positive Beurteilung im Prüfungsgebiet „Deutsch – Kommunikation und Gesellschaft“	1.) Sie haben in Österreich mindestens fünf Jahre eine Pflichtschule besucht und in Deutsch eine positive Note bekommen? Eine Pflichtschule ist zum Beispiel eine Volksschule oder eine Neue Mittelschule. ODER Sie haben das Unterrichtsfach „Deutsch“ auf dem Niveau der 9. Schulstufe positiv abgeschlossen? ODER Sie haben eine positive Beurteilung in „Deutsch – Kommunikation und Gesellschaft“ im Rahmen der Pflichtschulabschluss-Prüfung?
140. Vier Jahre Deutsch an einer ausländischen Schule	Sie haben zumindest 4 Jahre in einer ausländischen Schule Deutsch gelernt? Deutsch war ein Unterrichtsfach und auch Unterrichtssprache in anderen Fächern?
141. Lehrabschlussprüfung, Facharbeiterprüfung	Sie haben in Österreich einen Beruf gelernt? Sie haben die Lehrabschlussprüfung gemacht? Sie haben eine Facharbeiterprüfung gemacht?
142. Deutsch im Studium	Sie haben mindestens 2 Jahre im In- oder Ausland mit Erfolg studiert oder ein entsprechendes Studium sogar abgeschlossen? Deutsch ist/war im Rahmen des Studiums Unterrichtssprache?

J. Welche Dokumente brauchen Sie für den Antrag?

- Ein gültiges Reisedokument, das ist zum Beispiel ein Reisepass.
- Ein Foto von Ihnen (siehe Punkt 1 dieser Erklärung).